

# Der Blinde und der Lahme

von Christian Fürchtegott Gellert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Von ungefähr muß einen Blinden
- 2 Ein Lahmer auf der Straße finden,
- 3 Und jener hofft schon freudenvoll
- 4 Daß ihn der andre leiten soll.
  
- 5 Dir, spricht der Lahme, beizustehen?
- 6 Ich armer Mann kann selbst nicht gehen;
- 7 Doch scheint's, daß du zu einer Last
- 8 Noch sehr gesunde Schultern hast.
  
- 9 Entschließe dich, mich fortzutragen,
- 10 So will ich dir die Stege sagen:
- 11 So wird dein starker Fuß mein Bein,
- 12 Mein helles Auge deines sein.
  
- 13 Der Lahme hängt, mit seinen Krücken,
- 14 Sich auf des Blinden breiten Rücken.
- 15 Vereint wirkt also dieses Paar,
- 16 Was einzeln keinem möglich war.
  
- 17 Du hast das nicht, was andre haben,
- 18 Und andern mangeln deine Gaben;
- 19 Aus dieser Unvollkommenheit
- 20 Entspringet die Geselligkeit.
  
- 21 Wenn jenem nicht die Gabe fehlte,
- 22 Die die Natur für mich erwählte,
- 23 So würd' er nur für sich allein
- 24 Und nicht für mich bekümmert sein.
  
- 25 Beschwer die Götter nicht mit Klagen!
- 26 Der Vorteil, den sie dir versagen
- 27 Und jenem schenken, wird gemein:
- 28 Wir dürfen nur gesellig sein.

Das Gedicht „[Der Blinde und der Lahme](#)“ von [Christian Fürchtegott Gellert](#) ist auf [abi-pur.de](#)

veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Christian Fürchtegott Gellert	<b>Titel</b>	„Der Blinde und der Lahme“
<b>Verse</b>	28	<b>Wörter</b>	156
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---





### Hauptteil der Gedichtanalyse

#### **Sprache**

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Christian Fürchtegott Gellert](#) befinden sich in unserer Datenbank 163 Gedichte.